Kinder in der Mitte der Gemeinde Vöcklabruck

15.03.2026

Am Sonntag, 15. März 2026 fand in der neuapostolischen Kirchengemeinde Vöcklabruck ein Gottesdienst unter dem Motto „Kinder in der Mitte der Gemeinde“ statt.



Vor dem Gottesdienst durften die Kinder einen Besuch in der Sakristei machen, um einmal alle organisatorischen Notwendigkeiten für den Ablauf eines Gottesdienstes kennenzulernen und, um mit den Geistlichen und den Religionslehrerinnen und -Lehrern zu beten.

Zu Beginn des Gottesdienstes stellte der Gemeindevorsteher den Kindern einige Fragen zu dem Thema, was gute Freunde wirklich ausmacht. Es stelte sich schnell heraus, dass eine gute Freundschaft nicht auf Äußerlichkeiten, oder materiellen Dingen beruht, sondern auf Vertrauen, Respekt, Hilfsbereitschaft und Liebe.

All dies wurde durch die Predigt zu der Begebenheit aus Lukas 5, 18-20 untermauert, in welcher Jesus einen Gelähmten, der von seinen Freunden auf kreative Weise zu ihm gebracht wurde, zuerst die Sünden vergab und ihn dann heilte. Zu diesem Geschehen aus der Zeit Jesu führten die Kinder ein Rollenspiel auf, welches den Glaubensgeschwistern die liebende Kraft Jesu sehr lebendig näherbrachte.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Organisten Raphael, dem Kinderchor, vom Geiger Maximilian, von der Pianistin Marlene und den Pianisten Alexander, Paul und Marcel umrahmt.

Vor der Feier des Heiligen Abendmahles spielte Organist Raphael an Stelle des Bußliedes die Choralbearbeitung von Johann Sebastian Bach „Wohl mir das ich Jesum habe – Jesus bleibet meine Freude“ und ermöglichte so allen Gottesdienstteilnehmern Momente der Einkehr und der innerern Ruhe.







